

Themenabend

## Klimawandel & Migration. Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

Dr. Roman Hoffmann

**Ort:** Eisenstadt - VHS/ Pfarrgasse 10  
**Termin:** Mi. 17.05.2023, 18:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 26 82/ 61 363, [info@vhs-burgenland.at](mailto:info@vhs-burgenland.at)

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Zunehmend sind Menschen weltweit durch sich verändernde Umweltbedingungen und Extremereignisse, wie vermehrt auftretende Dürren, Überflutungen und Landdegradierung in ihrer Existenz bedroht. Diese Veränderungen wirken sich auch auf vielfältige Weise auf Migrationsprozesse aus. Basierend auf aktuellen Erkenntnissen aus der Forschung beschäftigt sich der Themenabend mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Bevölkerungen und Migrationsbewegungen.

*Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.*

Webinar

## Wenn Demokratie in Europa ganz legal autoritär wird

Dr.<sup>in</sup> Stefanie Mayer

**Ort:** Online  
**Termin:** Mi. 14.06.2023, 19:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 21 72/ 88 06, [frauenkirchen@vhs-burgenland.at](mailto:frauenkirchen@vhs-burgenland.at)

Die Grundlagen der Demokratie werden in Europa immer brüchiger. Gewählte PolitikerInnen versuchen, Institutionen mit formalen, rechtsstaatlichen Mitteln zu unterminieren, die somit die Grundlagen von Demokratie von innen aushöhlen. Dieses Webinar zeigt autoritäre Tendenzen auf. Schwerpunkte liegen auf den Angriffen auf individuelle Menschenrechte, auf der Militarisierung der europäischen Grenzen im Rahmen einer restriktiven Asylpolitik und auf der ambivalenten Rolle von neuen Medien/Social Media im Hinblick auf den demokratischen Diskurs.

*Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.*

## Studienreise/ Shtudijakero ladipe

**Ziel:** Südtirol  
**Termin:** Do. 18.05. - So. 21.05.2023  
**Anmeldeschluss:** 15.03.2023  
**Beitrag:** Reise- und Unterkunftskosten je nach TeilnehmerInnenanzahl  
**Anmeldung:** 0 664/ 35 81 489, [office@vhs-roma.eu](mailto:office@vhs-roma.eu)

Die Studienreise der Roma-Volkshochschule führt uns dieses Jahr nach Südtirol, wo derzeit zirka 900 bis 1.100 Personen leben, welche der ethnischen Minderheit der Sinti und Roma angehören. Wir werden uns mit VertreterInnen von Roma-Organisationen treffen, um uns auszutauschen. Weiters steht der Besuch folgender Orte auf dem Programm: Bozen mit dem Archäologiemuseum und dem wohl berühmtesten Südtiroler, der Gletschermumie Ötzi; Meran mit Schloss Tirol; das Messner Mountain Museum; Vintschgau, mit seinen kleinen Städten, Kirchen und Burgen.

Workshop

## Das Grüne Band Österreich - Ökologisches Netzwerk, lebendiges Denkmal und nachhaltige Landentwicklung

Bgm. a.D. Johann Lotter, Alois Lang

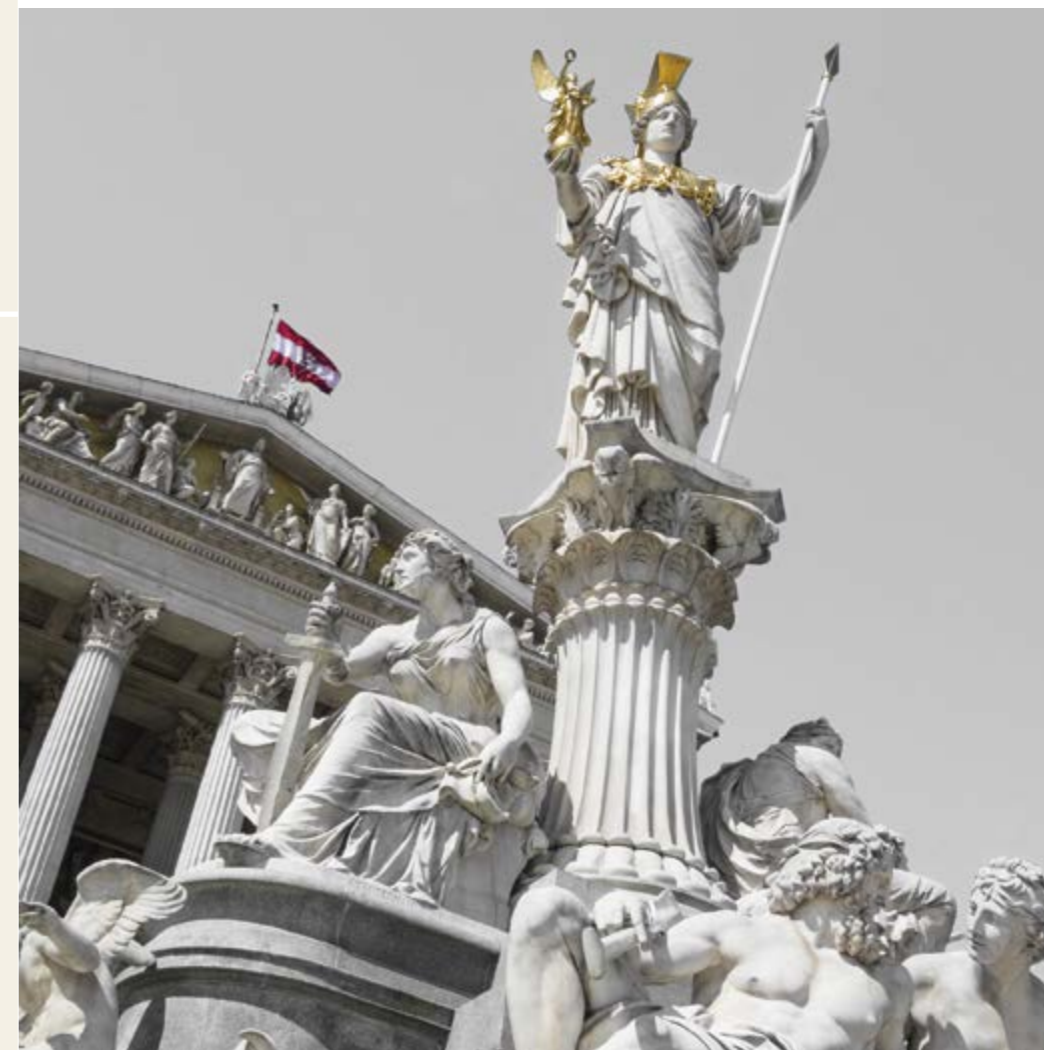
**Ort:** St. Margarethen - Gemeindesaal/ Hauptplatz 1  
**Termin:** Fr. 28.04.2023, 14:00 - 18:00 Uhr  
**Beitrag:** € 20,00  
**Anmeldung:** 0 26 82/ 61 363, [info@vhs-burgenland.at](mailto:info@vhs-burgenland.at)

Fast 40 Jahre teilte der Eiserner Vorhang die Menschen voneinander. Ein unüberwindbarer Stacheldrahtzaun mit Minenfeldern von Oberösterreich bis nach Kärnten prägte das Landschaftsbild in den Grenzregionen zum Osten und zum Balkan. An diesem ehemaligen Grenzstreifen konnte sich die Natur entwickeln und formte das „Grüne Band“ in Österreich und Europa zum größten ökologischen Naturverbund der Welt. Mit diesem Workshop möchten wir GemeindevertreterInnen und Interessierte einladen sich mit der Geschichte des Grünen Bandes zu beschäftigen und Ideen zur Erhaltung dieses einzigartigen Naturjuwels zu sammeln. Im Anschluss findet eine Besichtigung des Gedenkparks „Paneuropäisches Picknick“ und des Grünen Bandes bei St. Margarethen statt.

Ein gemütlicher Ausklang bei einem Heurigen in St. Margarethen schließt den Workshop ab.

*In Kooperation mit der Marktgemeinde St. Margarethen und dem Naturschutzbund Burgenland.*

Hinweis



## Politik & Meinungsforum

### Politik und Demokratie

Auch wenn es in Österreich im europäischen Vergleich nach wie vor eine hohe Akzeptanz der Demokratie als Regierungsform gibt, nimmt auch bei uns die „Politikdistanz“ der Bevölkerung zu. Das Bewusstsein für demokratische Entscheidungsprozesse sinkt ebenso wie das Vertrauen in die Institutionen des Staates und das politische System.

Die Burgenländischen Volkshochschulen möchten in diesem Zusammenhang auf die Merkmale und Werte, aber auch auf die Gefahren und Feinde der Demokratie hinweisen. Verschiedene Themenabende und Veranstaltungen zu aktuellen politischen Problemstellungen sollen einen Überblick und Informationen geben sowie zum Gespräch und Diskurs einladen.

### „#mitreden - Demokratie erleben“

Die Demokratieoffensive „#mitreden“ ist eine gemeinsame Initiative des Burgenländischen Landtages und der Burgenländischen Landesregierung, bei der in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule und Bildungsdirektion sowie den Burgenländischen Volkshochschulen durch verschiedene Maßnahmen im schulischen Bereich und auf kommunaler Ebene die Bedeutung der Demokratie und die Möglichkeiten von Mitsprache und Bürgerbeteiligung näher gebracht werden sollen. Demokratie beginnt in der Gemeinde. Dort sind wir verankert, dort können wir leichter ins Gespräch kommen und niederschwellig politisch tätig werden. Aus diesem Grund wendet sich das Projekt „#mitreden - Demokratie erleben“ vor allem an die Gemeinden im Burgenland mit ihrer Nähe zu den Menschen.

Wenn Sie als interessierte Gemeinde die Informationsveranstaltung „Politische Bildung konkret. Mitreden - mitmachen - mitentscheiden“ durchführen möchten, melden Sie sich bei den Burgenländischen Volkshochschulen und vereinbaren Sie einen Veranstaltungstermin unter **0 26 82/ 61 363** oder **info@vhs-burgenland.at**.

Online-Kurs zur Demokratiebildung

### Demokratie MOOC

10 Module zu den Themenbereichen Politik und Demokratie. Der vom Demokratiezentrum Wien im Auftrag des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) gestaltete DeMOOC möchte dazu beitragen, die Vermittlung von politischer Bildung orts- und zeitunabhängig zu machen. Er richtet sich an Lehrende und Programmplanende in der Erwachsenenbildung sowie der schulischen und außerschulischen Bildung, aber auch an MultiplikatorInnen und alle am Themenfeld der Politischen Bildung interessierte Personen.

**Beginn:** **Einstieg jederzeit möglich**  
**Beitrag:** **kostenlos**  
**Information:** **www.demooc.at**

*Gefördert von: Bundeskanzleramt, Zukunftsfonds der Republik Österreich, Kammer für Arbeiter und Angestellte, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.*

Themenabend

### Migrationsbewegungen. Antriebskräfte und Widersprüche von Flucht

Dr.<sup>in</sup> Judith Kohlenberger

**Ort:** **Frauenkirchen - VHS/ Amtshausgasse 9**  
**Termin:** **Mi. 15.03.2023, 18:00 Uhr**  
**Anmeldung:** **0 21 72/ 88 06, frauenkirchen@vhs-burgenland.at**

Die Hauptursachen für Flucht und Migration sind Naturkatastrophen, Armut, Perspektivenlosigkeit, bewaffnete Konflikte und nun auch die globale Klimakrise. Während Industriestaaten den Klimawandel befördern, sind es Menschen in ärmeren Ländern des globalen Südens, die infolge der Veränderungen ihres Lebensraums flüchten müssen. Ressourcenknappheit, mangelnde Infrastruktur und die meist autokratische Herrschaft in den betroffenen Ländern führen oft zu weiteren Konflikten und neuen Fluchtbewegungen. In den Aufnahmeländern der Flüchtlinge zieht das oft hitzige Debatten zu Asyl und Integration nach sich. Der Themenabend widmet sich den Antriebskräften von Flucht und den Widersprüchlichkeiten, denen Flüchtlinge auf ihrem Weg begegnen.

*Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.*

Themenabend

### Frieden und Konflikt in einer unvorhersehbaren globalen Landschaft

Dir. Moritz Ehrmann, MA

**Ort:** **Oberwart - VHS/ Schulgasse 17/3**  
**Termin:** **Mi. 22.03.2023, 18:00 Uhr**  
**Anmeldung:** **0 33 52/ 34 525, oberwart@vhs-burgenland.at**

Wir befinden uns in einer Zeit, in der es nicht einfach ist von Frieden zu reden. Denn die derzeitigen Entwicklungen stellen das Selbstverständnis des Zusammenlebens auf dem europäischen Kontinent und darüber hinaus in Frage. In der globalen Geopolitik scheint eine neue Ära der Unvorhersehbarkeit eingeläutet. Der Krieg in der Ukraine, die neu aufflammende Rivalität der Großmächte, die zunehmenden Zerstörungen von Lebensgrundlagen durch die Klimakrise, sowie die Auswirkungen des rasanten Technologiewandels werden die Sicherheit und Stabilität auf der ganzen Welt bestimmen. In der Friedensarbeit ist Unvorhersehbarkeit ein beinahe permanenter Zustand. Und so befindet sich die Arbeit in ständiger Transformation. Dieser Themenabend befasst sich mit den Folgen des Krieges in der Ukraine und der Sicherheit, der Stabilität und dem Frieden in Europa.

*Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.*

Symposium

### Gedenken neu denken. Erinnern an den Holocaust heute.

**Ort:** **Oberwart - Rathaus/ Hauptplatz 9**  
**Termin:** **Sa. 25.03.2023, 14:00 - 19:30 Uhr**  
**Anmeldung:** **0 33 52/ 34 525, oberwart@vhs-burgenland.at**

RE.F.U.G.I.U.S. hat in seiner jahrelangen Tätigkeit viele neue Ansätze in der Erinnerungsarbeit ausprobieren und etablieren können. Doch es gibt immer wieder neue Herausforderungen. Die letzten Zeitzeugen sterben, die historische Botschaft erreicht längst nicht mehr die gesamte Gesellschaft und ihre Mahnung reicht offenbar nicht aus, um zu verhindern, dass Antisemitismus vermehrt und offener zu Tage tritt. Über Jahrzehnte etablierte sich eine Gedenkkultur, die aus Kranzniederlegungen, Veranstaltungen mit Zeitzeugen, Gedenkreden und Gedenkfeiern bestand. Doch welche Wirkung geht von ritualisierten Gedenktagen heute noch aus? Wie steht es um die Erinnerungskultur und die Mahnung der Shoah für die Gegenwart? Und könnte in den Möglichkeiten digitaler Medien auch eine Chance liegen? Diese und viele andere Fragen sollen bei dieser Tagung diskutiert werden.

*Eine Veranstaltung von RE.F.U.G.I.U.S. in Kooperation mit den Burgenländischen Volkshochschulen und K.B.K. - Kultur.Bildung.Kunst. Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.*

Buchpräsentation

### 30 Jahre Rechnitzer Flüchtlings- & Gedenkinitiative - RE.F.U.G.I.U.S

**Ort:** **Rechnitz - Mittelschule/ Schulgasse 10**  
**Termin:** **So. 26.03.2023, 16:00 Uhr**  
**Anmeldung:** **0 33 52/ 34 525, oberwart@vhs-burgenland.at**

Erst infolge der „Waldheimaffäre“ Mitte der 1980er Jahre wurden Fragen nach der Verantwortung und Beteiligung der Österreicherinnen und Österreicher an den Verbrechen des Zweiten Weltkrieges und am Holocaust gestellt. Ein neues Geschichtsbild, eine neue Gedenk- und Erinnerungskultur wurden notwendig. Die vorliegende Publikation stellt diesen Wandel der Gedenkkultur durch zivilgesellschaftliches Engagement am Beispiel von RE.F.U.G.I.U.S. dar. Es ist dem Verein gelungen, durch Beharrlichkeit und intensive Arbeit ins kulturelle und kollektive Gedächtnis zu dringen. Gegen Widerstände „von oben“ entstanden Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur „von unten“.

*Eine Veranstaltung von RE.F.U.G.I.U.S. in Kooperation mit den Burgenländischen Volkshochschulen und K.B.K. - Kultur.Bildung.Kunst. Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.*

Themenführung

### Landhaus Eisenstadt. Geschichte(n) eines Hauses

Mag. Michael Achenbach

**Ort:** **Eisenstadt - Landhaus alt/ Europaplatz 1**  
**Termin:** **Fr. 05.05.2023, 14:00 - 16:00 Uhr**  
**Anmeldung:** **0 26 82/ 61 363, info@vhs-burgenland.at**

Bei dieser Themenführung bekommen Sie Informationen über die Entstehung des Burgenlandes und die Geschichte des Landhauses als Sitz der Landesregierung, des Landtages und der Landesverwaltung - beginnend von den Jahren 1919 und 1921 über die Brüche in den Jahren 1933/34 und 1938 bis hin zur Wiederentstehung nach 1945. Der Rundgang führt durch das Gebäude mit verschiedenen Stationen u.a. Haydnstein, Ehrenhof mit Gedenktafel, Grundstein im Innenhof, Halle mit Bildern der Landeshauptleute und Landtagssitzungssaal.

Themenabend

### Was bleibt vom Friedensprojekt Europa?

Priv.-Doz. Mag. Dr. Thomas Roithner

**Ort:** **Kittsee - Schloss/ Dr. Ladislaus Batthyány-Platz 1**  
**Termin:** **Mi. 10.05.2023, 18:30 Uhr**  
**Anmeldung:** **0 21 72/ 88 06, frauenkirchen@vhs-burgenland.at**

Mit der Zuspitzung des Russland-Ukraine-Konflikts und dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine wurde eine neue Zeitenwende erklärt. Russland startete auf vielfältige Art einen Angriff auf das internationale Recht - vom Gewaltverbot, der Drohung mit Atomwaffen bis zum humanitären Völkerrecht. Ist vom politischen Credo „Das gemeinsame Haus Europa sichert den Frieden“ noch irgendetwas übrig? Welche konstruktive Rolle können die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und die neutralen Staaten spielen? Dieser Themenabend befasst sich mit den Eckpfeilern einer künftigen gesamteuropäischen Friedensordnung und wie wir Sicherheit auch in der Europäischen Union neu denken können.

*Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung. In Kooperation mit der Marktgemeinde Kittsee.*